

**CMS<sup>®</sup>**

**ABE: 52810**

**Design:  
C 30**

**Radnummer:  
C30 707 50 56**

**Daten:  
7.0x17" H2 ET50 LK5/108/R63.4  
CMS 1185/02**



## CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: [info@cms-wheels.de](mailto:info@cms-wheels.de)

### Verbraucherinformation:

1. Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihrer neuen CMS-Leichtmetallräder. Sie haben damit ein hochwertiges Produkt erworben. Bitte lesen und beachten Sie daher nachstehende Informationen.
2. Ihr Fachhändler händigt Ihnen dieses Dokument aus, das gleichzeitig eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE), oder ein TÜV-Teilegutachten, nach StVZO § 19/3, beinhaltet. Bei TÜV-Teilegutachten ist nach der Umrüstung für Ihr Fahrzeug umgehend eine Änderungsabnahme, durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen, erforderlich. Ggf. kann dies auch bei einer ABE der Fall sein. Bitte überprüfen Sie dies in der ABE. Eine ABE muss immer im Fahrzeug mitgeführt werden.
3. Aluminiumräder bedürfen einer regelmäßigen Pflege. Bitte benutzen Sie dazu ausschließlich warme Seifenlauge, oder handelsübliche PKW-Pflegemittel. Verwenden Sie niemals scheuernde Putzmittel, aggressive Reinigungs-, bzw. Lösungsmittel, oder gar ätzende Chemikalien, dadurch würde jeglicher Gewährleistungsanspruch entfallen. Bremsstaub soll in kurzen Abständen entfernt werden, da eingebrannter Bremsstaub schwer zu entfernen ist und ggf. zu Korrosion führen kann.  
Räder mit polierten Oberflächen sind produktionsbedingt empfindlicher, Sie sind im polierten Bereich lediglich mit einer Klarlackschicht versehen, und deshalb aufwändiger zu pflegen. Bessern Sie im Fahrbetrieb entstandene Lackschäden, z. B. durch Steinschlag verursacht, immer sofort aus, um drohende Korrosion zu verhindern.
4. Jeglicher Gewährleistungsanspruch erlischt nach Beschädigungen durch Bordsteinberührungen, durch Überfahren von Hindernissen, und durch unsachgemäßen Gebrauch.  
Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass evtl. Reklamationen, die durch unsachgemäße Montage, fehlende oder falsche Pflege, sowie unsachgemäßen Gebrauch oder Behandlung entstehen, von uns oder unseren Fachhändlern nicht anerkannt werden.

### Montageanleitung:

1. Bitte überprüfen Sie die Räder und deren Verpackung sofort bei Erhalt auf sichtbare Mängel. Evtl. Beschädigungen müssen beim Fahrer des Transportunternehmens direkt vermerkt und von ihm quittiert werden. Verdeckte Schäden sind dem Transportunternehmen innerhalb einer Frist von 7 Tagen schriftlich zu melden. Nach Ablauf dieser Frist ist eine Beanstandung, oder Ersatz, wegen Transportschadens, nicht mehr möglich. Räder mit zuvor sichtbaren Mängeln, können nach einer Montage nicht mehr zur Reklamation eingereicht werden.
2. Vor der Montage muss geprüft werden, ob die gelieferten Räder für das vorgesehene Fahrzeug passen und zugelassen sind. Hierzu vergleichen Sie bitte die Kennzeichnungen der Räder, sowie die mitgelieferten, vollzähligen Befestigungs- und ggf. Zubehörteile, mit den Angaben im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE. Bereits montierte Räder, bei denen Sie nachträglich feststellen, dass sie nicht passen, oder nicht zugelassen sind, können wir nicht zurücknehmen.
3. Beachten Sie, dass es Ausnahmen bei der Reifenmontage von der Vorderseite eines Rades geben kann.
4. Für alle CMS Räder sind ausschließlich Klebegewichte zu verwenden, falls im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE, nichts Gegenteiliges genannt ist.
5. Einigen CMS-Rädern sind Metall-, oder farbige Kunststoff-Zentrierringe beigelegt. Sie dienen zur Radaufnahme und Mittenzentrierung der Räder am Fahrzeug. Diese Ringe sind jeweils in die Mittenbohrung der Räder, von der Rückseite, zu klipsen.
6. Die Radnabe, Befestigungsfläche und ggf. Stehbolzen am Fahrzeug, müssen vor der Montage der Räder gründlich von Rost und Schmutz befreit werden.
7. Radschrauben oder Radmutter dürfen nicht geölt oder gefettet werden.
8. Beachten Sie das Anzugsdrehmoment der Radschrauben bzw. Radmutter laut ABE, bzw. TÜV-Gutachten.
9. Nach der Montage von CMS - Leichtmetallrädern ist nicht mehr sichergestellt, dass diese mit dem serienmäßigen Bordwerkzeug demontiert werden können. Bitte überprüfen Sie die Schlüsselweite Ihres Bordwerkzeuges und ergänzen Sie es, falls erforderlich.
10. Legen Sie bitte einen Satz Originalbefestigungsteile zu Ihrem Reserverad, falls vorhanden. Dieses kann nur mit diesen Befestigungsteilen montiert werden.

### Gewährleistung

1. Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt und viel Freude mit Ihren CMS Leichtmetallrädern!



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

## Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) National Type Approval

ausgestellt von:

**Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)**

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)  
für einen Typ des folgenden Genehmigungsobjektes

**Sonderräder für Pkw 7 J x 17 H2**

issued by:

**Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)**

according to § 22 and 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) for a type  
of the following approval object

**special wheels for passenger cars 7 J x 17 H2**

Genehmigungsnummer: **52810\*07**

Approval number:

1. Genehmigungsinhaber:  
Holder of the approval:  
**CMS Automotive Trading GmbH**  
**DE - 68789 St. Leon-Rot**
2. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten:  
If applicable, name and address of representative:  
**Entfällt**  
**Not applicable**
3. Typbezeichnung:  
Type:  
**C30 707**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Genehmigungsnummer: **52810\*07**

Approval number:

4. Aufgebrachte Kennzeichnungen:  
Identification markings:  
**Hersteller oder Herstellerzeichen**  
**Manufacturer or registered manufacturer`s trademark**  
  
**Felgenreöße**  
**Size of the wheel**  
  
**Typ und die Ausführung**  
**Type and version**  
  
**Herstelldatum (Monat und Jahr)**  
**Date of manufacture (month and year)**  
  
**Genehmigungszeichen**  
**Approval identification**  
  
**Einpresstiefe**  
**Inset/outset**
5. Anbringungsstelle der Kennzeichnungen:  
Position of the identification markings:  
**An der Innen- bzw. Außenseite des Rades**  
**On the inside/outside of the wheel**
6. Zuständiger Technischer Dienst:  
Responsible Technical Service:  
**Technischer Dienst der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH**  
**DE-51105 Köln**
7. Datum des Prüfberichts des Technischen Dienstes:  
Date of test report issued by the Technical Service:  
**28.06.2024**
8. Nummer des Prüfberichts des Technischen Dienstes:  
Number of test report issued by that Technical Service:  
**55058919 (8. Ausfertigung)**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

3

Genehmigungsnummer: **52810\*07**

Approval number:

9. Verwendungsbereich:

Range of application:

**Das Genehmigungsobjekt „Sonderräder für Pkw“ darf nur zur Verwendung gemäß:**

***The use of the approval object „special wheels for passenger cars“ is restricted to the application listed:***

**Anlage/n zum Prüfbericht**

**Annex/es of the test report**

**27**

**1. Ausfertigung**

**26**

**3. Ausfertigung**

**8, 14, 22, 24, 25**

**4. Ausfertigung**

**16, 18, 19, 20**

**5. Ausfertigung**

**2**

**6. Ausfertigung**

**12**

**7. Ausfertigung**

**3, 5, 6, 13**

**8. Ausfertigung**

**unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.**

***The offer for sale is only allowed on the listed vehicles under the specified conditions.***



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

4

Genehmigungsnummer: **52810\*07**

Approval number:

10. Bemerkungen:

Remarks:

**Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 15 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich. The correction of the "Zulassungsbescheinigung Teil I" according to § 15 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) is not required for the wheel/tire combinations listed in this ABE.**

**Es gelten die im o.g. Gutachten nebst Anlagen festgehaltenen Angaben. The indications given in the above mentioned test report including its annexes shall apply.**

**Es wurden nationale Bestimmungen über Teile oder Ausrüstungen, die das einwandfreie Funktionieren von Systemen, die für die Sicherheit des Fahrzeugs oder seine Umweltverträglichkeit von wesentlicher Bedeutung sind, angewendet (Artikel 56 Absatz 7 der VO (EU) 2018/858). Die Anforderungen von Artikel 56, Absätze 1, 2 Unterabsätze 1 bis 3, 3 und 4 der VO (EU) 2018/858 sind sinngemäß erfüllt.**

**National regulations have been applied to parts or equipment that ensure the proper functioning of systems that are essential for the safety of the vehicle or its environmental compatibility (Article 56 paragraph 7 of Regulation (EU) 2018/858). The requirements of Article 56, Paragraphs 1, 2, Subparagraphs 1 to 3, 3 and 4 of Regulation (EU) 2018/858 are accordingly fulfilled.**

11. Änderungsabnahme gemäß § 19 (3) StVZO:

Acceptance test of the modification as per § 19 (3) StVZO:

**Siehe Prüfbericht**

**See test report**

12. Die Genehmigung wird **erweitert**

Approval is **extended**

13. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):

Reason(s) for the extension (if applicable):

**Aktualisierung des Verwendungsbereiches**

**Update of the range of application**

**Aktualisierung der Ausführungen**

**Update of the versions**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

5

Genehmigungsnummer: **52810\*07**

Approval number:

14. Ort: **DE-24932 Flensburg**  
Place:

15. Datum: **09.07.2024**  
Date:

16. Unterschrift: **Im Auftrag**  
Signature:

*Anja Hansen*

Anja Hansen



Anlagen:

Enclosures:

**Gemäß Inhaltsverzeichnis**

**According to index**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

## Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen Index to the information package

Nummer der Genehmigung: **52810\*07**  
Approval No.

Ausgabedatum: **17.12.2019**  
Date of issue:

letztes Änderungsdatum: **09.07.2024**  
last date of amendment:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung  
Collateral clauses and instruction on right to appeal

Prüfbericht(e) Nr.:	Datum:
Test report(s) No.:	Date
<b>55058919 (1. Ausfertigung)</b>	<b>03.12.2019</b>
<b>55058919 (2. Ausfertigung)</b>	<b>14.09.2020</b>
<b>55058919 (3. Ausfertigung)</b>	<b>12.05.2021</b>
<b>55058919 (4. Ausfertigung)</b>	<b>08.11.2021</b>
<b>55058919 (5. Ausfertigung)</b>	<b>14.06.2022</b>
<b>55058919 (6. Ausfertigung)</b>	<b>20.10.2022</b>
<b>55058919 (7. Ausfertigung)</b>	<b>18.08.2023</b>
<b>55058919 (8. Ausfertigung)</b>	<b>28.06.2024</b>

Beschreibungsbogen Nr.:	Datum:
Information document No.:	Date
<b>C30 707</b>	<b>06.09.2019</b>
<b>C30 707</b>	<b>09.06.2022</b>

Liste der Änderungen:	Datum:
List of modifications:	Date
<b>Siehe Anlage "Liste der Änderungen" des Prüfberichtes</b>	
<b>See appendix "List of modifications" of the test report</b>	



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

Nummer der Genehmigung: **52810\*07**

- Anlage -

## Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

### Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

**KBA 52810**

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

2

Approval No.: **52810\*07**

- Attachment -

## **Collateral clauses and instruction on right to appeal**

### **Collateral clauses**

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

### **Instruction on right to appeal**

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg.**

Prüfbericht Nr. **55058919** (8. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C30 707  
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 4

**Auftraggeber** CMS Automotive Trading GmbH  
 SAP Allee 2 / Gewerbepark  
 68789 St.Leon-Rot  
 49 02 0112205

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

Modell C30  
 Typ C30 707  
 Radgröße 7 J x 17 H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
C30 707 51 53S	1185/01 CMS / ohne Ring	5/100/57,1	51	720	2200	7/2019
C30 707 47 56	1185/11 CMS / ohne Ring	5/108/63,4	47,5	720	2200	1/2021
C30 707 50 56	1185/02 CMS / ohne Ring	5/108/63,4	50	720	2200	7/2019
C30 707 42 13	1185/03 CMS / ohne Ring	5/108/65,1	42	720	2200	7/2019
C30 707 40 59	1185/04 CMS / ohne Ring	5/110/65,1	40	720	2200	7/2019
C30 707 40 60S	1185/05 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	40	720	2200	7/2019
C30 707 43 60S	1185/14 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	43	720	2200	6/2024
C30 707 45 60S	1185/06 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	45	720	2200	7/2019
C30 707 48 62S	1185/07 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	48	720	2200	7/2019
C30 707 48 62S	1185/07 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	48,5	720	2200	7/2019
C30 707 43 10	1185/13 CMS / Ø67,1-Ø56,1	5/114,3/56,1	43,5	720	2200	9/2021
C30 707 45 10	1185/12 CMS / Ø67,1-Ø56,1	5/114,3/56,1	45	720	2200	2/2021
C30 707 50 10	1185/09 CMS / Ø67,1-Ø56,1	5/114,3/56,1	50	720	2200	7/2019
C30 707 43 10	1185/13 CMS / Ø67,1-Ø60,1	5/114,3/60,1	43,5	720	2200	9/2021
C30 707 45 10	1185/12 CMS / Ø67,1-Ø60,1	5/114,3/60,1	45	720	2200	2/2021
C30 707 50 10	1185/09 CMS / Ø67,1-Ø60,1	5/114,3/60,1	50	720	2200	7/2019
C30 707 43 10	1185/13 CMS / Ø67,1-Ø64,1	5/114,3/64,1	43,5	720	2200	9/2021
C30 707 45 10	1185/12 CMS / Ø67,1-Ø64,1	5/114,3/64,1	45	720	2200	2/2021
C30 707 50 10	1185/09 CMS / Ø67,1-Ø64,1	5/114,3/64,1	50	720	2200	7/2019
C30 707 35 65	1185/10 CMS / ohne Ring	5/114,3/66,1	35	720	2200	1/2021
C30 707 40 65	1185/08 CMS / ohne Ring	5/114,3/66,1	40	720	2200	7/2019
C30 707 43 10	1185/13 CMS / Ø67,1-Ø66,1	5/114,3/66,1	43,5	720	2200	9/2021
C30 707 45 10	1185/12 CMS / Ø67,1-Ø66,1	5/114,3/66,1	45	720	2200	2/2021
C30 707 50 10	1185/09 CMS / Ø67,1-Ø66,1	5/114,3/66,1	50	720	2200	7/2019
C30 707 43 10	1185/13 CMS / ohne Ring	5/114,3/67,1	43,5	720	2200	9/2021
C30 707 45 10	1185/12 CMS / ohne Ring	5/114,3/67,1	45	720	2200	2/2021
C30 707 50 10	1185/09 CMS / ohne Ring	5/114,3/67,1	50	720	2200	7/2019

**Kennzeichnung**

KBA-Nummer 52810  
 Herstellerzeichen CMS  
 Radtyp und Ausführung C30 707 (s.o.)  
 Radgröße 7.0Jx17 H2  
 Einpreßtiefe ET.. (s.o.)  
 Gießereikennzeichen CMS  
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Prüfbericht Nr. **55058919** (8. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C30 707  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 4

**Befestigungselemente**

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

**Prüfungen**

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Aus- führung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll- umfang (mm)	Ver- fahr- en	Datum	Ort
C30 707 51 53S	5/100/57,1	51	720	2200	FE	09/2019	TZT Lamsheim
C30 707 47 56	5/108/63,4	47,5	720	2200	FE	02/2021	TZT Lamsheim
C30 707 50 56	5/108/63,4	50	720	2200	FE	09/2019	TZT Lamsheim
C30 707 42 13	5/108/65,1	42	720	2200	FE	09/2019	TZT Lamsheim
C30 707 40 60S	5/112/57,1	40	720	2200	FE	09/2019	TZT Lamsheim
C30 707 45 60S	5/112/57,1	45	720	2200	FE	09/2019	TZT Lamsheim
C30 707 48 62S	5/112/66,6	48,5	720	2200	FE	09/2019	TZT Lamsheim
C30 707 35 65	5/114,3/66,1	35	720	2200	FE	02/2021	TZT Lamsheim
C30 707 40 65	5/114,3/66,1	40	720	2200	FE	09/2019	TZT Lamsheim
C30 707 43 10	5/114,3/67,1	43,5	720	2200	FE	10/2021	TZT Lamsheim
C30 707 45 10	5/114,3/67,1	45	720	2200	FE	03/2021	TZT Lamsheim
C30 707 50 10	5/114,3/67,1	50	720	2200	FE	09/2019	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren

ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Aus- führung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen- größe	Datum	Ort
C30 707 51 53S	5/100/57,1	51	720	195/45R17	09/2019	TZT Lamsheim
C30 707 50 56	5/108/63,4	50	720	195/45R17	09/2019	TZT Lamsheim
C30 707 42 13	5/108/65,1	42	720	195/45R17	09/2019	TZT Lamsheim
C30 707 48 62S	5/112/66,6	48,5	720	195/45R17	09/2019	TZT Lamsheim
C30 707 50 10	5/114,3/67,1	50	720	195/45R17	09/2019	TZT Lamsheim

Prüfbericht Nr. **55058919** (8. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C30 707  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 4

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Aus- führung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen- größe	Ver- fahr- en	Datum	Ort
C30 707 50 56	5/108/63,4	50	720	255/60R17	FE	09/2019	TZT Lambsheim
C30 707 50 10	5/114,3/67,1	50	720	255/60R17	FE	09/2019	TZT Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren  
ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung C30 707 50 10\_114,3/5-ET50 betrug 9,89 kg.

**Prüfort und Prüfdatum**

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in (siehe Tabellen Testdaten) durchgeführt.

**Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

**Anlagen**

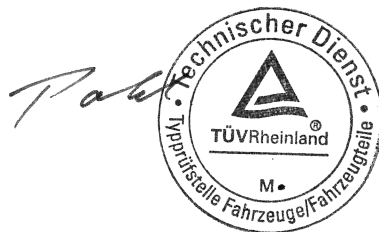
Beschreibung	-	06.09.2019
	mit Änderung vom	09.06.2022
Anlage zur Radbeschreibung	C30 707	16.09.2019
	mit Änderung vom	11.06.2024
Radzeichnung	J 1185 000_A	12.03.2019
	mit Änderung vom	05.07.2019
Radzeichnung	J 1185 001	11.03.2019
Radzeichnung	J 1185 002	11.03.2019
Radzeichnung	J 1185 003	11.03.2019
Radzeichnung	J 1185 004	11.03.2019
Radzeichnung	J 1185 005	11.03.2019
Radzeichnung	J 1185 006	11.03.2019
Radzeichnung	J 1185 007	11.03.2019
Radzeichnung	J 1185 008	11.03.2019
Radzeichnung	J 1185 009	11.03.2019
Radzeichnung	J 1185 010	02.12.2020
Radzeichnung	J 1185 011	02.12.2020
Radzeichnung	J 1185 012	02.12.2020
Radzeichnung	J 1185 013	06.08.2021
Radzeichnung	J 1185 014	10.06.2024
Befestigungsmittelzeichnung	-	04.05.2022
Zentrierringzeichnung	-	22.11.2023
Nabenkappenzeichnung	-	20.07.2023
Verwendung	Anlage 1-27	20.06.2024

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 4.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 28. Juni 2024



Pohl

00429927.DOC

**Anlage** „Liste der Änderungen“ zu Prüfbericht Nr. 55058919 (8. Ausfertigung)

Prüfgegenstand  
Hersteller

PKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C30 707  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 1

---

### Liste der Änderungen

Es wird geändert: Aktualisierung Verwendungsbereich  
Aktualisierung Anlage zur Radbeschreibung

Es wird berichtigt:

Es wird hinzugefügt: Neue Radausführung C30 707 43 60S ergänzt  
Verwendungsbereichsgutachten ergänzt  
Neue Radzeichnung  
Neue Zentrierringzeichnung

Es entfällt:

**Anlage 2** zum Prüfbericht Nr. **55058919** (6. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C30 707  
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 12

**Auftraggeber** CMS Automotive Trading GmbH  
 SAP Allee 2 / Gewerbepark  
 68789 St.Leon-Rot  
 49 02 0112205

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad  
 Modell C30  
 Typ C30 707  
 Radgröße 7.0Jx17 H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)
C30 707 50 56	1185/02 CMS / ohne Ring	5/108/63,4	50	720	2200

**Kennzeichnungen**

KBA-Nummer 52810  
 Herstellerzeichen CMS  
 Radtyp und Ausführung C30 707 (s.o.)  
 Radgröße 7.0Jx17 H2  
 Einpresstiefe ET 50  
 Herstelldatum Monat und Jahr

**Befestigungsmittel**

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Mutter M12x1,5	Kegel 60°	135	-	Z35 OR
S02	Mutter M14x1,5	Kegel 60°	140	-	Z84 OR
S03	Mutter M12x1,5	Kegel 60°	130	-	Z35 OR
S04	Mutter M12x1,5	Kegel 60°	110	-	Z35 OR
S05	Mutter M12x1,5	Kegel 60°	125	-	Z35 OR
S06	Serien-Schraube M14x1,5 (2-teilig)	Kegel 60°	140	33,5	Serie
S07	Mutter M12x1,5 mit Schaft	Kegel 60°	140	-	Z88OR
S08	Serien-Hutmutter M14x1,5 für LM-Räder	Kegel 60°	204	36,5	Serie

**Prüfungen**

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Verwendungsbereich**

Hersteller Ford, Jaguar,  
Land Rover, Volvo

Spurverbreiterung innerhalb 2%

**Anlage 2** zum Prüfbericht Nr. **55058919** (6. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C30 707  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 12

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Ford C-MAX DM2 e13*2001/116*0109*.	66-107	205/50R17		A12 A14 A23 B02 V17 S03
	66-107	215/45R17		
	66-107	225/45R17	A01 K25	
Ford C-Max (Compact) DXA e13*2007/46*1103*.. - incl. Facelift 2015	63-134	205/50R17	A91 R37	A14 A23 A58 B02 KoS V17 S01
	63-134	215/45R17	A33 R37 T87 T91	
	63-134	215/50R17	A12	
	63-134	225/45R17	A12	
Ford Focus (II) DA3, DB3 e13*2001/116* 0144,0157*..	166	205/50R17	M+S	A12 A14 A23 B02 Car Flh Sth V17 S03
	166	215/45R17	M+S	
	166	225/45R17	M+S	
	59-107	205/50R17		
	59-107	215/45R17	T87	
	59-107	225/45R17		
Ford Focus (III) DYB e13*2007/46*1138*.. - incl. Facelift 2014	63-134	205/50R17	A91	A14 A23 A58 Car Flh Lim V17 S03
	63-134	215/45R17	A33 T87 T91	
	63-134	215/50R17	A12	
	63-134	225/45R17	A12	
Ford Focus (IV) DEH e13*2007/46*1911*..	63-134	205/50R17	A91	A14 A23 A58 F23 Flh KOV NoP S01
	63-134	205/55R17	A94	
	63-134	215/50R17	A91	
	63-134	225/50R17	A12	
Ford Focus (IV) DEH e13*2007/46*1911*..	85-134	205/50R17	A91	A14 A23 A58 F24 Flh KOV NoP S01
	85-134	205/55R17	A94	
	85-134	215/50R17	A91	
	85-134	225/50R17	A12	
Ford Focus Cabrio (II) DB3 e13*2001/116*0157*.	74-107	205/50R17		A12 A14 A23 B02 Cbo V17 S03
	74-107	215/45R17	T87 T88 T91	
	74-107	225/45R17		
Ford Focus RS (II) DA3, DA3-RS e13*2001/116*0144*. e13*2001/116*1010*.	224	205/50R17	A13 M+S R09	A14 A23 A58 B02 Flh S03
	224, 257	215/50R17	A91 M+S	
	224, 257	225/45R17	A33 M+S	
Ford Focus ST (III) DYB e13*2007/46*1138*.. - incl. Facelift 2015	136, 184	215/50R17	A33	A14 A23 A58 Car Flh S03
	136, 184	225/45R17	A33	
Ford Focus ST (IV) DEH e13*2007/46* 1911*05-.. - ohne Track-Pack	140, 206	215/50R17	A94 M+S	A14 A23 A58 Car F80 Flh ML7 S01
Ford Focus Turnier (IV) DEH e13*2007/46*1911*..	63-134	205/50R17	A91	A14 A23 A58 Car F24 KOV NoP S01
	63-134	205/55R17	A94	
	63-134	215/50R17	A91	
	63-134	225/50R17	A12	

**Anlage 2** zum Prüfbericht Nr. **55058919** (6. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C30 707  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 12

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Ford Grand C-Max DXA e13*2007/46*1103*.. - incl. Facelift 2015	70-134	205/50R17	A91 R37 T93	A14 A23 A58 B02 KmS V17 S01
	70-134	215/50R17	A01 A12 G40 T95	
	70-134	215/50R17	A12 R69 T95	
	70-134	225/45R17	A12 T94	
Ford Kuga (I) DM2 e13*2001/116* 0109*19-31	100-147	215/60R17	A13 R37	A14 A23 A57 B02 S03
	100-147	225/55R17	A33 R37	
	100-147	235/55R17	A12	
	100-147	245/50R17	A12	
	100-147	245/55R17	A12	
Ford Kuga (II) DM2 e13*2001/116* 0109*31-.. - ab Modell 2013 - incl. Facelift 2016	85-134	215/60R17	A13 R37	A14 A23 A57 B03 S01
	85-134	225/55R17	A13 R37	
	85-134	225/60R17	A33 R37	
	85-134	235/50R17	A33	
	85-134	235/55R17	A33	
	85-134	245/50R17	A12	
	85-134	245/55R17	A12	
Ford Kuga (III) DFK e13*2007/46*2188*.. - incl. Facelift 2024	88-140	225/65R17	A91	A14 A23 A57 NoP S01
	88-140	235/60R17	A12	
	88-140	235/65R17	A12	
Ford Kuga (III) PHEV DFK, DFHK e13*2007/46*2188*.. e13*2018/858* 00042*.. - Plug-in Hybrid - incl. Facelift 2024	111, 112	225/65R17	A91	A14 A23 A58 S01
	111, 112	235/60R17	A12	
	111, 112	235/65R17	A12	
Ford Mondeo (III) B4Y, B5Y e1*98/14* 0154,0155*..	166	205/50R17	M+S	A12 A14 A23 A58 B02 B03 Flh Sth S04
	66-150	205/50R17	T89 T93	
	66-150	215/45R17	T87 T88 T91	
Ford Mondeo (IV) BA7 e13*2001/116* 0249*00-25 - incl. Facelift 2010	74-176	215/45R17	A13 T87 T91 X98	A14 A23 A58 B02 Flh Lim V17 S07
	74-176	215/45R17	A01 A13 G98 T87 T91	
	74-176	215/50R17	A01 A33 G40	
	74-176	215/50R17	A33 R69	
	74-176	225/45R17	A13 T91 T94 X98	
	74-176	225/45R17	A01 A13 G98 T91 T94	
	74-92	205/50R17	A13 R37 T89 T93 X98	
	74-92	205/50R17	A01 A13 G98 R37 T89 T93	
Ford Mondeo (V) BA7 e13*2001/116* 0249*26-.. - ab MJ 2015 (MK5)	85-177	215/50R17	A91	A14 A23 A57 Flh Lim V00 V17 S01
	85-177	215/55R17	A91	
	85-177	225/50R17	A12	
	85-177	235/50R17	A12	
Ford Mondeo Hybrid (V) BA7-HEV, BA7H e13*2007/46*1485*..	103	215/50R17	A91	A14 A23 A58 Car Lim V17 S01
	103	215/55R17	A91	
	103	225/50R17	A12	
	103	235/50R17	A12	

**Anlage 2** zum Prüfbericht Nr. **55058919** (6. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C30 707  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 12

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Ford Mondeo Turnier (III) BWY e1*98/14*0156*..	166	205/50R17	M+S T89 T93	A12 A14 A23 A58 B02 B03 Car V17 S04
	166	225/45R17	M+S T90 T91	
	66-150	205/50R17	T89 T93	
	66-150	215/45R17	T87 T88 T91	
	66-150	225/45R17	T90 T91	
Ford Mondeo Turnier (IV) BA7 e13*2001/116* 0249*00-25 - incl. Facelift 2010	74-176	215/45R17	A13 T91 X98	A14 A23 A58 B02 Car V17 S07
	74-176	215/45R17	A01 A13 G98 T91	
	74-176	215/50R17	A01 A33 G40	
	74-176	215/50R17	A33 R69	
	74-176	225/45R17	A13 T91 T94 X98	
	74-176	225/45R17	A01 A13 G98 T91 T94	
	74-92	205/50R17	A13 R37 T89 T93 X98	
	74-92	205/50R17	A01 A13 G98 R37 T89 T93	
Ford Mondeo Turnier (V) BA7 e13*2001/116* 0249*26-.. - ab MJ 2015 (MK5)	85-177	215/50R17	A91	A14 A23 A57 Car V00 V17 S01
	85-177	215/55R17	A91	
	85-177	225/50R17	A12	
	85-177	235/50R17	A12	
Ford Transit/Tourneo Connect PJ2, PU2 e1*2001/116* 0207*16-25; e1*2007/46* 0272*04-13, - Modell 2014 bis 2017 - mit Radmuttern M12x1,5	55-125	205/55R17	T95	A12 A14 A23 A58 S01
	55-125	215/50R17	T95	
Ford Transit/Tourneo Connect PJ2, PU2 e1*2001/116* 0207*26-..; e1*2007/46*0272*14-.. ab Modelljahr 2018 - mit Radmuttern M14x1,5	55-88	205/55R17	T95	A07 A12 A14 A23 A58 S08
	55-88	215/50R17	T95	
Jaguar S-Type CCX e11*98/14*0115*..	147-203	225/50R17	K42 K45 K56	A01 A12 A14 A23 B02 B03 S05
	147-203	235/50R17	K42 K45 K56	
	147-203	245/45R17	K1a K42 K45 K56 R70	
Jaguar XE JA e11*2007/46*2150*.. e5*2007/46*1049*..	120-132	205/55R17	A10 R09 T91 T95	A14 A23 A58 Lim P35 S05
	120-132	215/50R17	A10 R37 T91 T95	
	120-184	225/50R17	A10	
	120-184	235/50R17	A12	
Jaguar X-Type CF1 e11*98/14*0176*..	96-170	205/50R17	K45 K46 K56 L02 R37	A01 A12 A14 A23 B02 K41 Lim V17 S04
	96-170	215/45R17	K45 R37 T87 T88	
	96-170	225/45R17	K45 K46 K56 L02	

**Anlage 2** zum Prüfbericht Nr. **55058919** (6. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C30 707  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 12

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Land Rover Freelander 2 LF e11*2001/116*0300*.	110-118	225/65R17	A12	A14 A23 B03 Z16 S02
	110-118	235/65R17	A63	
	110-118	255/60R17	A12	
Volvo C30 M, M-2D e4*2001/116*0076*.. e1*2001/116*0427*..	73-169	205/50R17		A12 A14 A23 A58 B02 Com V17 S04
	73-169	215/45R17		
	73-169	225/45R17	A01 LK6 R02	
	73-169	225/45R17		
Volvo S40, V50 M e4*2001/116*0076*..	73-169	205/50R17	A01 K46	A12 A14 A23 B02 Car Lim V00 V17 S04
	73-169	215/45R17	T87 T88	
	73-169	225/45R17	A01 K25 K46	
Volvo S60, V60 F, F-N2D e9*2007/46*0023*.. e13*2007/46*1157*..	84-180	205/50R17	A13 R37 R59	A14 A23 A57 Car Lim Npf V00 V17 S06
	84-180	205/55R17	A33 R37 R59	
	84-242	215/50R17	A33 T91 T95	
	84-242	225/45R17	A13 T90 T91 T94	
Volvo S60CC, V60CC F e9*2007/46*0023*.. - Cross Country	110-187	215/60R17		A12 A14 A23 A57 Car KMV Lim S06
	110-187	225/55R17		
	110-187	235/50R17		
	110-187	235/55R17		
	110-187	245/50R17		
Volvo S80 A, A-2D e9*2001/116*0057*.. e1*2001/116*0504*..	80-180	205/55R17	A13 R37 T91	A14 A23 S06
	80-180	215/50R17	A33 R37 T91 T95	
	80-232	225/50R17	A33	
Volvo V40 M, M-N2E e4*2001/116* 0076*27-..; e13*2007/46*1337*..	84 - 187	205/50R17	A33	A14 A23 A58 Flh V17 X4V S03
	84 - 187	215/45R17	A33 T87 T91	
	84 - 187	225/45R17	A33	
Volvo V40 CC M, M-N2E e4*2001/116* 0076*29-..; e13*2007/46*1337*.. - Cross Country	84-187	205/55R17	A33	A14 A23 A57 Flh S03
	84-187	215/50R17	A90	
	84-187	215/55R17	A12	
	84-187	225/50R17	A90	
Volvo V70 B, /-2D, /-N2D, /-N2E e9*2001/116*0065*.. e1*2001/116*0505*.. e1*2007/46*0495*.. e13*2007/46*1203*..	80-180	205/55R17	A13 R59	A14 A23 Car X7V S06
	80-180	215/50R17	A33 R37	
	80-224	225/50R17	A33	
Volvo XC70 B, /-2D, /-N2D, /-N2E e9*2001/116*0065*.. e1*2001/116*0505*.. e1*2007/46*0495*.. e13*2007/46*1203*..	120-224	215/60R17	A13	A14 A23 Car KMV S06
	120-224	225/55R17	A12	
	120-224	235/55R17	A63	
	120-224	245/50R17	A12	

§22 52810\*07

**Anlage 2** zum Prüfbericht Nr. **55058919** (6. Ausfertigung)

Prüfgegenstand                      PKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C30 707  
 Hersteller                              CMS Automotive Trading GmbH

Seite 6 von 12

**Allgemeine Hinweise**

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Fahrzeughöchst- geschwindigkeit	Tragfähigkeit (%)		
	Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%
270 km/h	-	85%	100%
280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

**Spezielle Auflagen und Hinweise**

**A01** Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfer einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

**Anlage 2** zum Prüfbericht Nr. **55058919** (6. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C30 707  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 7 von 12

- A07** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die in der Tabelle "Befestigungsmittel" (Seite 1) aufgeführten Serien-Radschrauben /-Radmuttern oder Zubehör-Schrauben/-Muttern, die den Serienbefestigungsmitteln im Aufbau entsprechen, verwendet werden.
- A10** Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebenen Schneeketten an der Hinterachse verwendet werden.
- A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.
- A13** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.
- A14** Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremsattel zu achten.
- A23** Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind ausschließlich Gummiventile, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.
- A33** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.
- A57** Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)
- A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.
- A63** Die Verwendung von Schneeketten ist nur zulässig, wenn der Fahrzeughersteller diese für die Fahrzeugausführung/Reifengröße freigegeben hat. Die Hinweise des Fahrzeugherstellers sind zu beachten (siehe Betriebsanleitung/Handbuch).
- A90** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.
- A91** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.
- A94** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 7 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.
- B02** Vor Montage der Räder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungs-Schrauben oder Sicherungsringe an den Anschlussflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.
- B03** Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern bzw. Serienreifen ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**Anlage 2** zum Prüfbericht Nr. **55058919** (6. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C30 707  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 8 von 12

**Car** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Grandtour, Kombi, Sportswagon, T-Modell, Touring, Tourer, Turnier, Variant, ...).

**Cbo** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Cabrio-Limousine, Roadster.

**Com** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Compact (3-türig).

**F23** Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.

**F24** Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).

**F80** Nicht geprüft für Fahrzeugausführungen mit serienmäßigem Gewindefahrwerk.

**F1h** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).

**G40** Ist die Reifengröße 215/55R16, 215/50R17, 235/45R17 oder 235/40R18 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) , so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

**G98** Bei Fahrzeugen mit 235/45R18 oder 235/40R19 Serien-Bereifung (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

**K1a** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K25** Durch Nacharbeit der Kunststoffinnenkotflügel an der Vorderachse im Bereich des Motorschutzes ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/ Reifenkombination herzustellen.

**K41** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K45** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.

**Anlage 2** zum Prüfbericht Nr. **55058919** (6. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C30 707  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 9 von 12

**K46** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**KMV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

**KOV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

**KmS** Nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit Schiebetüren.

**KoS** Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Schiebetüren.

**L02** Durch Begrenzung des Lenkeinschlages ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad- / Reifenkombination herzustellen.

**LK6** An Achse 1 ist durch Begrenzen des Lenkeinschlages oder durch Nacharbeit der Radhausinnenkotflügel bzw. der Kunststoffeinsätze im Bereich der Radinnenseite eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**Lim** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.

**M+S** Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

**ML7** Nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 330 mm an Achse 1.

**NoP** Nicht für Plug-in Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

**Npf** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig für Fahrzeugausführungen Fun, Cross, Scout, usw. (Fahrzeugvarianten mit Radlaufverbreiterungen).

**P35** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist die Verwendung der Räder nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 350 mm an Achse 1.

**R02** Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.

**R09** Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung freigegeben ist (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier).

**R37** Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

**R59** Diese Reifengröße ist nur zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 205/60R16 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**R69** Diese Reifengröße ist nur zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 215/55R16, 215/50R17, 235/45R17, 235/40R18 oder 235/35R19 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**Anlage 2** zum Prüfbericht Nr. **55058919** (6. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C30 707  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 10 von 12

**R70** Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

**S01** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S02** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S03** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S04** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S05** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S05 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S06** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S06 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S07** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S07 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S08** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S08 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**StH** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Stufenheck.

**T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T89** Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T90** Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T91** Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.



**Anlage 2** zum Prüfbericht Nr. **55058919** (6. Ausfertigung)

Prüfgegenstand  
Hersteller

PKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C30 707  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 12 von 12

**X98** Diese Reifengröße ist nicht zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 235/45R18 oder 235/40R19 (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**Z16** Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 16-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

### Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 28. Juni 2024 in Lamsheim statt.

### Prüfergebnis

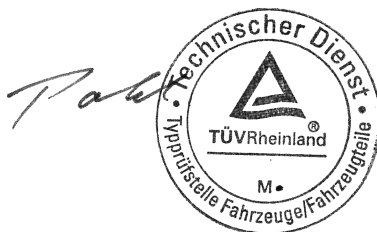
Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 12 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Juli 2019.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpengenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 28. Juni 2024



Pohl

00429894.DOC